

Alles neu macht der Mai

Frühlingslied

Text: Hermann Adam von Kamp (1796–1867)

Melodie: Volksweise

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. The melody is simple and folk-like, consisting of eighth and quarter notes. Above the staff, chords are indicated: A major and E7 major. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The first line of the score corresponds to the first verse of the song.

1. Al - les neu macht der Mai, macht die See - le frisch und frei.
Lasst das Haus, kommt hin - aus, win - det ei - nen Strauß!
Rings er - glän - zet Son - nen - schein, duf - tend pran - gen Flur und Hain;
Vo - gel - sang, Hör - ner - klang tönt den Wald ent - lang.

2. Wir durchziehn Saaten grün,
Haine, die ergötzend blühn,
Waldespracht, neu gemacht
nach des Winters Nacht.
Dort im Schatten an dem Quell,
rieselnd munter, silberhell,
Klein und Groß ruht im Moos
wie im weichen Schoß.

3. Hier und dort, fort und fort,
wo wir ziehen, Ort für Ort,
alles freut sich der Zeit,
die verschönt erneut.
Widerschein der Schöpfung blüht
uns erneuend im Gemüt.
Alles neu, frisch und frei
macht der holde Mai.